

Montage- und Bedienungsanleitung EVCC

Beschreibung

Das Modul EVCC steuert die Versorgung eines Elektrofahrzeuges (EV) während des Ladevorganges an einer Versorgungseinrichtung EVSE; die Kommunikation zwischen EV und EVSE entspricht IEC 61851-1 Mode 3.

Die Ansteuerung des Lastrelais (Versorgung EV), der Verriegelung (für Steckvorrichtung Typ 2) und der externen Belüftung erfolgt über potentialfreie Schaltkontakte.

Zwei externe LEDs, die ohne Vorwiderstand direkt angeschlossen werden können, zeigen den jeweiligen Betriebszustand an. Die Einstellung des Default- und des verfügbaren Ladestroms erfolgt über eine serielle RS485-Schnittstelle; dabei kann der verfügbare Ladestrom auch während des Ladevorgangs verändert werden, wobei dieser automatisch durch Default-Ladestrom (max. möglicher Ladestrom) und Nennstrom des Ladekabels (nur bei Steckdose Typ 2) nach oben begrenzt wird.

Die Freigabe des Ladevorgangs an sich und die Überwachung der Verriegelung erfolgt über externe Schalter, die direkt an das Modul angeschlossen werden.

Das EVCC ist über die integrierte RS485-Schnittstelle netzwerkfähig; zur eindeutigen Adressierung kann jedem Modul eine eigene Adresse zugewiesen werden.

Technische Daten

Nennspannung 230V 50Hz bzw. 115V 60Hz

Nennstrom 20mA_{eff} (230V) bzw. 40mA_{eff} (115V)

Umgebungstemperatur (Lagerung) -30 ... 85°C Umgebungstemperatur (Betrieb) -25 ... 50°C

Relative Luftfeuchtigkeit 10 ... 90% nicht kondensierend

Schutzklasse II
Überspannungskategorie III
Schutzart IP20
Verschmutzungsgrad 2

Gehäuse 4TE, Tragschiene 35mm

Anschlüsse Schraubklemmen, max. 2.5mm², max. 0.6 Nm

Schaltleistung potentialfreie Relaiskontakte 230 V_{eff} 3A ohmsch ($\cos\Phi$ =1)

Die Relaiskontakte sind gegen Überstrom zu schützen

Schaltstrom LED-Ausgänge Max. 10mA, kurzschlußfest

Sicherung Spannungsversorgung 2AT intern, primär, nicht austauschbar

Serielle Schnittstelle RS485, 38400Bd, 8 Datenbit, 1 Stopbit, kein parity

Kein Abschlusswiderstand; Netzwerk an den Enden mit jeweils

120Ω abschließen!

ACHTUNG:

Keine galvanische Trennung

Anschluss M entspricht Anschluss FE

 ABL SURSUM
 Ottensooser Straße 22
 Telefon 09123 188 0
 www.abl-sursum.com
 Seite 1

 91207 Lauf / Pegnitz
 Fax 09123 188 188
 info@abl-sursum.com
 Dok. Nr. 03 0009 01 D



EG Konformitätserklärung

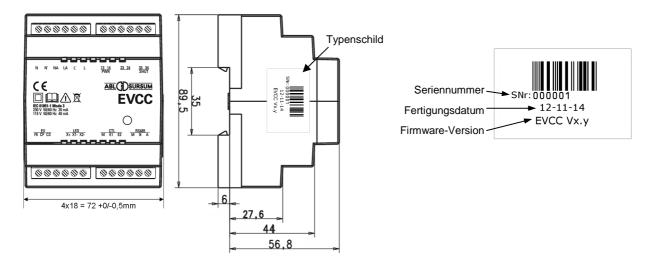
Das Modul EVCC erfüllt die Anforderungen folgender Richtlinien und Normen:

2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie

2004/108/EG EMV-Richtlinie

EN 61000-6-2 Störfestigkeit Geräte im Bereich Industrie
EN 61000-6-3 Störaussendung Geräte im Bereich Haushalt
EN 60950-1 Einrichtungen der Informationstechnik - Sicherheit

Abmaße



Anschlussbelegung

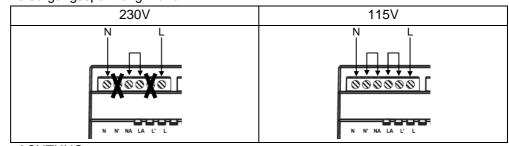
Anschluss

L. N

L', N', LA, NA

Funktion

Versorgungsspannung L und N



ACHTUNG:

Der Betrieb des Moduls mit falschem Anschluss der Spannungsversorgung führt

zu Fehlfunktionen bzw. Zerstörung des Moduls

13, 14 Relais-Schaltkontakt Spannungsversorgung EV (PWR)

23, 24 Relais-Schaltkontakt Spannungsversorgung externe Belüftung

33, 34 Relais-Schaltkontakt Spannungsversorgung Verriegelung Steckdose (SHUT)

FE PE-Anschluss Ladesteckdose bzw. Ladekabel CP CP-Anschluss Ladesteckdose bzw. Ladekabel

CS CS-Anschluss Ladesteckdose
X+ +12V-Anschluss für LED-Anzeigen
X1-, X2- Kathode LED-Anzeige X1 bzw. X2
M Masse Schalteingänge E1 und E2

E1 Enable-Eingang

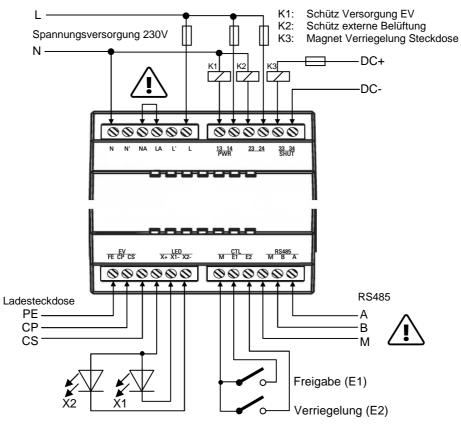
E2 Eingang Schalter Verriegelung Ladesteckdose

M,B,A RS485-Schnittstelle

Seite 2 Dok. Nr. 03 0009 01 D

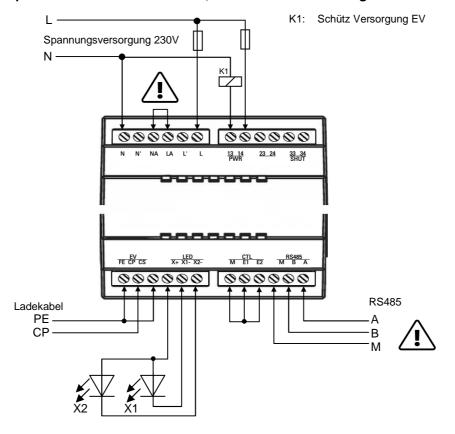


Anschlussbeispiel EVSE 230V mit Steckdose Typ2, mit externer Belüftung und mit Freigabeschalter



Merker "Belüftung" über RS485-Schnittstelle auf 0 setzen, wenn tatsächlich eine externe Belüftung angeschlossen ist!

Anschlussbeispiel EVSE 230V mit Ladekabel, ohne externer Belüftung und ohne externe Freigabe



Seite 3 Dok. Nr. 03 0009 01 D



Auslieferungszustand/Werkseinstellung

Netzwerkadresse 0 Default-Ladestrom 16A

Belüftung kein Lüfter angeschlossen (Merker "Belüftung" = 1)

Anzeige Firmware

Beim Einschalten der Spannungsversorgung wird die aktuelle Version der Firmware Vx.y über X1 und X2 durch Blinkcode angezeigt (X1 \Rightarrow x, X2 \Rightarrow y)

Lastmanagement

Der verfügbare Ladestrom kann während des Ladevorgangs über die serielle Schnittstelle geändert werden; er wird dabei durch den Default-Ladestrom und den Nennstrom des Ladekabels begrenzt. Nach einem Reset ist der verfügbare Ladestrom gleich dem Default-Ladestrom

Fehleranzeige (ab Firmware V2.3)

Die verschiedenen Fehler (Ladezustand E) werden durch unterschiedliche Blinksequenzen der angeschlossenen LED angezeigt.

Fehler ERRFAN	Blinksequenz $ \begin{array}{c c} & X1 \\ & X2 \\ & X3 \\ & X3 \\ & X4 \\$	Mögliche Ursache Ladung mit Belüftung durch EV angefordert; keine Belüftung vorhanden
ERREV	$\begin{bmatrix} \begin{pmatrix} 1 & 1 & 1 & 1 & 1 & 1 & 1 & 1 & 1 & 1$	Kurzschluss zwischen PE und CP Fehler Beschaltung Fahrzeugsteckdose
ERRSHT	$\begin{array}{c c} & & & \\ \hline \\ - & & \\ \hline \\ V \end{array} \begin{array}{c} & & \\ \end{array} \begin{array}{c} & & \\ \end{array} \begin{array}{c} & & \\ \\ \end{array} \begin{array}{c} & & & \\ \end{array} \begin{array}{c} & & & \\ \end{array} \begin{array}{c} & & & \\ \\ \end{array} \begin{array}{c} & & & \\ \end{array} \begin{array}{c} & & & \\ \\ \end{array} \begin{array}{c} & & & & \\ \end{array} \begin{array}{c} &$	Verriegelung Typ 2-Steckdose fehlerhaft
ERRCS	$\begin{array}{c c} - \begin{pmatrix} x_1 \\ y \end{pmatrix} & - \begin{pmatrix} x_2 \\ y \end{pmatrix} & - \begin{pmatrix} x_2 \\ y \end{pmatrix} & - \begin{pmatrix} x_1 \\ y \end{pmatrix} & - \begin{pmatrix} x_2 \\ y \end{pmatrix} & - \begin{pmatrix} x_1 \\ y \end{pmatrix} & - \begin{pmatrix} x_2 \\ y \end{pmatrix} & - \begin{pmatrix} x_1 \\ y \end{pmatrix} & - \begin{pmatrix} x$	Fehler CS-Anschluss Widerstand zwischen CS und FE zu hoch

 ABL SURSUM
 Ottensooser Straße 22
 Telefon 09123 188 0
 www.abl-sursum.com
 Seite 4

 91207 Lauf / Pegnitz
 Fax 09123 188 188
 info@abl-sursum.com
 Dok. Nr. 03 0009 01 D



Ablauf Ladevorgang (ab Firmware V2.3)

Der Ablauf des Ladevorgangs entspricht IEC 61851-1 Ed. 2 Mode 3: A \Rightarrow B1 \Rightarrow B2 \Rightarrow C/D \Rightarrow B' \Rightarrow A

Zustand	X1	X2	K1	K2	K3	Beschreibung
Α	``		Aus	Aus	Aus	Modul wartet auf den Anschluss eines EV
	- (ĩ	$\overline{\mathbb{V}}$				X1 leuchtet alle 5s kurz auf
						CP an (PWM 100%)
B1	\\		Aus	Aus	Aus	EV erkannt
	- (<u>\(\)</u> -	$\overline{\mathbb{V}}$				• CP an (PWM 100%)
B2	\\\\\		Aus	Aus	Aus	Freigabe ist vorhanden (E1)
	- (_V) -	$\left\langle \overline{\vee}\right\rangle$				Modul teilt dem EV den verfügbaren Ladestrom
						(begrenzt durch Default-Ladestrom und Nennstrom
						Ladekabel) durch entsprechende PWM über CP mit
						Modul wartet auf Ladungsanforderung durch EV
С		`\	Ein	Aus	Ein	EV fordert Ladung ohne Belüftung an
	$\overline{\mathbb{V}}$	- (<u>\(\) -</u>				
D		`\	Ein	Ein	Ein	EV fordert Ladung mit externer Belüftung an
	$\overline{\mathbb{V}}$	- (<u>V</u>) -				
B'		`_	Aus	Aus	Aus	Ladung wurde durch EV beendet/unterbrochen
	\overline{V}	-(7)				Modul teilt dem EV den verfügbaren Ladestrom
						durch entsprechende PWM über CP mit
						Modul wartet auf Trennung des EV oder
						Fortsetzung des Ladevorgangs
E	`\	`\	Aus	Aus	Aus	Fehlerzustand
	- (1	-(1				CP aus (PWM 0%)
						Hinweis:
						☑ Wechsel nach A automatisch nach 30s
A'			Aus	Aus	Aus	CP aus (PWM 0%)
	- (<u>1</u>	$\overline{\mathbb{V}}$				X1 leuchtet alle 2,5s auf
	_					EV wird nicht erkannt
						Hinweis:
						✓ A' kann nur mit RS485-Befehl erreicht und
						verlassen werden
linwais:						Vollagoon Wordon

Hinweis:

Wird während des Ladevorgangs das EV getrennt oder die PE-Verbindung zwischen EV und Modul unterbrochen geht das Modul automatisch in den Zustand A.



Kommunikation

Befehle an das Modul müssen mit <CR><LF> abgeschlossen werden.

Antworten des Moduls sind mit <CR><LF> abgeschlossen

- n Adresse des Moduls (Adresse 0 spricht alle Module im Netzwerk an!)
- M nur im Zustand MANUAL (automatischer Ladevorgang deaktiviert) verfügbar
- A nur im Zustand A verfügbar

Funktion		PC ⇒ Modul	Modul ⇒ PC	Parameter xxxx
Reset	AM	!n 00 1111		
Abfrage Firmware	AM	!n 01	>n 01 Vx.y	Vx.y Firmware Rev.
Abfrage Zustand		!n 02	>n 02 xxxx	0000 Zustand A 0004 Zustand B2
				0005 Zustand C
				0006 Zustand D
				0009 Zustand B'
				0013 Zustand B1
				0017 Zustand A'
				0033 Fehler CS
				0035 Fehler EV
				0037 Fehler Verriegelung
				0039 Fehler Belüftung
	_			0255 Zustand MANUAL
Wechsel zu MANUAL	Α	!n 03	>n 03	
Zustand Ausgänge		!n 04	>n 04 xxxx	xxxx ist die Summe aus
				0000 alle Ausgänge aus
				0001 X1 an
				0002 X2 an
				0004 K1 an
				0008 K2 an
				0016 K3 an
				0032 CP +12V an
				0064 CP -12V an
Ausgang einschalten	М	!n 05 xxxx	>n 05	0001 X1
				0002 X2
Ausgang ausschalten	М	!n 06 xxxx	>n 06	0004 K1
				0008 K2
				0016 K3
				0032 CP +12V
				0064 CP -12V
Abfrage ADC-Wert pos. U _{CP}		!n 07	>n 07 xxxx	U = 0.017 · xxxx [V]
Abfrage ADC-Wert neg. U _{CP}		!n 08	>n 08 xxxx	
Abfrage ADC-Wert U _{CS}		!n 09	>n 09 xxxx	00001023
Abfrage Eingänge		!n 10	>n 10 xxxx	0000 E1 & E2 offen
				0001 E1 geschlossen
				0002 E2 geschlossen
				0003 E1 & E2 offen
Abfrage aktuelle PWM		!n 11	>n 11 xxxx	PWM in 0.1%
(aktueller Ladestrom)				I _{LADEN} = PWM·0.6A bzw. (PWM-
				64)·2.5A



Funktion		PC ⇒ Modul	Modul ⇒ PC	Parameter xxxx
PWM setzen		!n 12 xxxx	>n 12	0000 6A
(Ladestrom)				0001 10A
				0002 13A
				0003 16A
				0004 20A
				0005 30A
				0006 32A
				0007 63A
				0008 70A
				0009 80A
				0010 Default-Ladestrom
				00800970 direkt 8%97%
				0999 Laden verboten
PWM einschalten	М	!n 13	>n 13	
PWM einschalten	М	!n 14	>n 14	
Default-PWM setzen	М	!n 15 xxxx	>n 15	0000 6A
(Default-Ladestrom)				0001 10A
				0002 13A
				0003 16A
				0004 20A
				0005 30A
				0006 32A
				0007 63A
				0008 70A
				0009 80A
Merker "Belüftung" setzen	М	!n 16 111x	>n 16	0 Belüftung angeschlossen
Abfrage Merker "Belüftung"		!n 17	>n 17 000x	1 Keine Belüftung
Moduladresse setzen	М	!n 22 111x	>n 22	18 Adresse 18
Abfrage Moduladresse		!n 23	>n 23 000x	0 Broadcast/Default
Werkseinstellung laden und	М	!n 24 1111	>n 01 Vx.y	Vx.y Firmware Rev.
Reset				
Laden beenden -oder-		!n 25	>n 25	
MANUAL verlassen				
Abfrage Default-PWM		!n 26	>n 26 xxxx	Default-PWM in 0.1%
(Default-Ladestrom)				I _{DEFAULT} =
				PWM-0.6A bzw. (PWM-64)-2.5A
bBreakCharge setzen		!n 27	>n 27	bBreakCharge=1⇒ Ladevorgang hält in
bBreakCharge löschen		!n 28	>n 28	B1 an
Abfrage bBreakCharge		!n 29	>n 29 xxxx	0000 bBreakCharge=0
				0001 bBreakCharge=1
Sprung zu Zustand A'		!n 30	>n 30	
Verlassen A'		!n 31	>n 31	Sprung nach Zustand A



EVCC Installation and User Guide

Description

The EVCC module controls the power-supply of an electric vehicle (EV) while charging at a supply equipment (EVSE). The communication between EV and EVSE complies with IEC 61851-1 Mode 3.

Potential-free switching contacts are used for load control (EV power-supply), locking-device (for type 2 socket-outlet) and external ventilation.

Two external LEDs can be connected without additional resistors and indicate the present system status. Default and available charging current can be set via the RS485 serial interface. The available charging current can be changed while charging, limited by the default current and the rated current of the charging cable (type 2 socket-outlet only).

Authorization of the charging process and monitoring of the locking mechanism of the socket outlet are controlled by external switches directly connected to the module.

Using the RS485-interface several EVCC can be connected as network with an individual address assigned to each module.

Technical data

Serial interface

Rated voltage 230V @ 50Hz or 115V @ 60Hz Rated current 20mA_{eff} (230V) or 40mA_{eff} (115V)

Ambient temperature (storage) -30 ... 85°C Ambient temperature (operation) -25 ... 50°C

Relative humidity 10 ... 90% (no condensation)

Protection rating II
Overvoltage category III
IP rating IP20

Degree of pollution 2
Housing 4HP, 35mm mounting rail

Connections Screw terminals, max. 2.5mm², max. 0.6 Nm

Rated power of relay contacts $230V_{eff}$ 3A resistive ($\cos\Phi = 1$)

Relay contacts must be protected against overload

LED output switching current Max. 10mA

Fuse 2AT internal, primary, not replaceable

RS485, 38400Bd, 8 data bits, 1 stop bit, no parity

No internal termination; use 120Ω -resistor to terminate both

ends of network!

WARNING:

No galvanic isolation

Terminal M is internally connected to FE

 ABL SURSUM
 Ottensooser Straße 22
 Telefon 09123 188 0
 www.abl-sursum.com
 Page 8

 91207 Lauf / Pegnitz
 Fax 09123 188 188
 info@abl-sursum.com
 Dok. Nr. 03 0009 01 D



EC Declaration of Conformity

Module EVCC meets the requirements of the following EC applied standards

2006/95/EC Low voltage directive

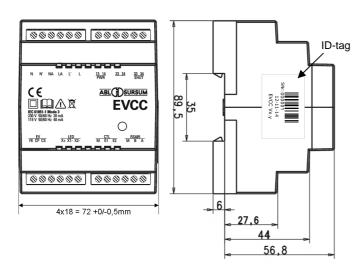
2004/108/EC EMC directive

EN 61000-6-2 Immunity for industrial environments

EN 61000-6-3 Emission standard for residential, commercial and light industrial environments

EN 60950-1 Information technology equipment - Safety

Dimensions





Terminal assignment

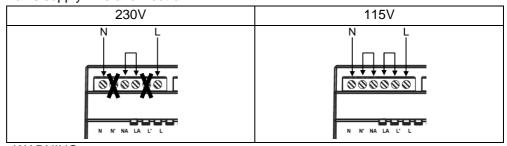
Terminal

L. N

L', N', LA, NA

Function

Mains supply Line and Neutral



WARNING:

Using the module with an incorrectly connected power supply will result in

malfunction and/or destroy the module

13, 14 Relay contact for power supply of EV (PWR)

23, 24 Relay contact for power supply of external ventilation

33, 34 Relay contact for power supply of locking device of type 2 socket-outlet (SHUT)

FE PE-connection to socket-outlet resp. charging cable CP CP-connection to socket-outlet resp. charging cable

CS CS-connection to socket-outlet
X+ +12V-terminal for LED-indicators
X1-, X2- Cathode of LED-indicator X1 resp. X2
M Common ground for input E1 und E2

E1 Enable-input

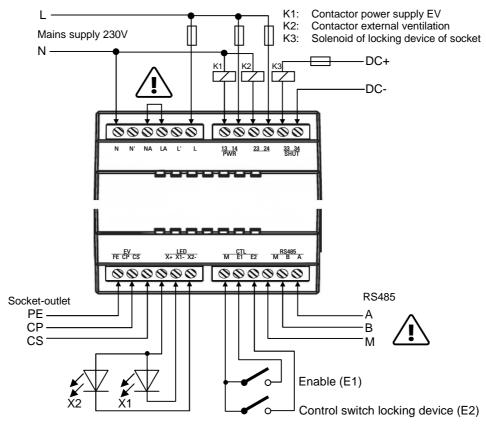
E2 Input for control switch of locking device of type 2 socket-outlet

M,B,A RS485-interface

Page 9 Dok. Nr. 03 0009 01 D

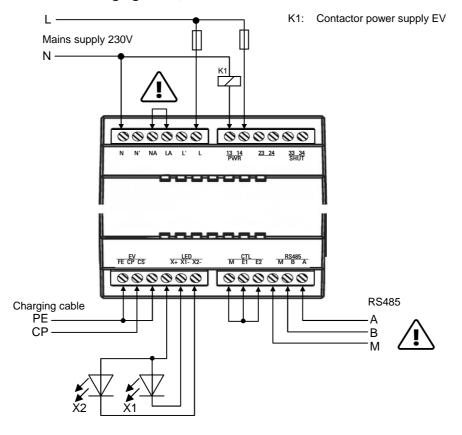


Example EVSE 230V with type 2 socket-outlet, external ventilation and external enable-switch



Clear marker "Ventilation" using RS485-interface, if an external ventilation is connected actually!

Example EVSE 230V with charging-cable, without external ventilation and without external enable



Page 10 Dok. Nr. 03 0009 01 D



Factory settings

Network address 0
Default charging current 16A

Ventilation no external ventilation connected (marker "ventilation" set)

Indication firmware

Immediately after power-on X1 and X2 indicate present firmware Vx.y by flashing (X1 \Rightarrow x, X2 \Rightarrow y)

Load management

Available charging current may be modified during charging via RS485; current is limited by default-current and rated current of charging cable.

After reset available current is set to default-current

Indication of error (Firmware V2.3 and later)

The different types of error (charging state E) are indicated by individual flash-sequences of connected LEDs.

Error ERRFAN	Flash-sequence $\begin{array}{c c} & & & & & & & & & & & & & & & & & & &$	Possible root cause EV requested external ventilation for charging, although there is no external ventilation available
ERREV	$\begin{array}{c c} & & & \\ \hline - & & \\ \hline \end{array}$	Short-circuit of PE and CP Internal error of EV socket-inlet
ERRSHT	$\begin{bmatrix} & & & & & & & & & & & & & & & & & & &$	Malfunction of locking device of type 2 socket- outlet
ERRCS	$\begin{bmatrix} X_1 & X_1 & X_2 & X_1 & X_2 & X_2 & X_3 & X_4 & X_4 & X_5 & X_6 & X_$	Malfunction of CS-connection Resistance between FE and CS too high

 ABL SURSUM
 Ottensooser Straße 22
 Telefon 09123 188 0
 www.abl-sursum.com
 Page 11

 91207 Lauf / Pegnitz
 Fax 09123 188 188
 info@abl-sursum.com
 Dok. Nr. 03 0009 01 D



Charging procedure (Firmware V2.3 and later)

Procedure of charging complies with IEC 61851-1 Ed. 2 Mode 3: A \Rightarrow B1 \Rightarrow B2 \Rightarrow C/D \Rightarrow B' \Rightarrow A

State	X1	X2	K1	K2	K3	Description		
Α			Off	Off	Off	Module waiting for connection of an EV		
	- \	$\overline{\mathbb{V}}$				X1 flashing each 5s OP = its last (1.4 and 1.400%)		
				2"		CP switched on (duty cycle 100%)		
B1			Off	Off	Off	Connected EV detected		
	~\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	$\overline{\mathbb{V}}$				CP switched on (duty cycle 100%)		
B2	\\\\\		Off	Off	Off	Charging enabled (E1)		
	- (<u>V</u>)-	\overline{V}				Available current (limited by default-current and		
						rated current of charging cable) transmitted from		
						module to EV by corresponding duty cycle via CP		
						Module waiting for request for charging by EV		
С	$\overline{\mathbb{V}}$	- (-)	On	Off	On	Request for charging without ventilation by EV		
D	W	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	On	On	On	Request for charging with external ventilation by EV		
	$\overline{\mathbb{V}}$	- \	Oli	On	On	• Request for charging with external ventilation by EV		
B')	Off	Off	Off	Charging stopped by EV		
	$(\overline{\vee})$	- (ĩ				Available current transmitted from module to EV by		
						corresponding duty cycle via CP		
						Module waiting for disconnection of cable or new		
						request for charging by EV		
E	``)	Off	Off	Off	Error		
	- (1	(1				CP off (duty cycle 0%)		
						Remark:		
						☑ Switch to A automatically after 30s		
A'			Off	Off	Off	CP off (duty cycle 0%)		
	-(1	$\overline{\mathbb{V}}$				X1 flashing each 2,5s		
						No detection of EV		
						Remark:		
						☑ Switch to A'/Leaving A' only via RS485-command		
l Pomork:	1				<u> </u>			

Remark:

Disconnection of EV or interruption of PE-line between EV and module during charging leads to status A immediately.



Communication

Commands must end with <CR><LF>.

Answers sent by the module end with <CR><LF>.

n module address (address 0 contacts all modules within the network!)

M in state MANUAL available only

A in state A available only

Function		PC ⇒ Module	Module⇒PC	Parameter xxxx
Reset	AM	!n 00 1111		
Get firmware	AM	!n 01	>n 01 Vx.y	Vx.y Firmware Rev.
Get status		!n 02	>n 02 xxxx	0000 State A
				0004 State B2
				0005 State C
				0006 State D
				0009 State B'
				0013 State B1
				0017 State A'
				0033 Error CS
				0035 Error EV
				0037 Error locker
				0039 Error ventilation
				0255 State MANUAL
Switch to MANUAL	Α	!n 03	>n 03	
Status output		!n 04	>n 04 xxxx	xxxx is sum of
4				0000 all off
				0001 X1 on
				0002 X2 on
				0004 K1 on
				0008 K2 on
				0016 K3 on
				0032 CP +12V on
				0064 CP -12V on
Set output	М	!n 05 xxxx	>n 05	0001 X1
Cot output	101	00 XXX	211 00	0002 X2
Clear output	М	!n 06 xxxx	>n 06	0004 K1
Clear output	IVI	:11 00 XXXX	>11 00	0004 K1
				0016 K3
				0032 CP +12V
				0064 CP -12V
Get ADC-value pos. U _{CP}		!n 07	>n 07 xxxx	
Get ADC-value pos. U _{CP}		!n 07	>n 07 xxxx	U = 0.017 · xxxx [V]
				00001023
Get ADC-value U _{CS}		!n 09	>n 09 xxxx	
Get input		!n 10	>n 10 xxxx	0000 E1 & E2 open
				0001 E1 closed
				0002 E2 closed
0				0003 E1 & E2 open
Get present PWM		!n 11	>n 11 xxxx	PWM in 0.1%-steps
(present charging current)				I _{LADEN} = PWM·0.6A resp. (PWM-
				64)·2.5A



Function		PC⇒Module	Module⇒PC	Parameter xxxx
Set PWM		!n 12 xxxx	>n 12	0000 6A
(Charging current)				0001 10A
				0002 13A
				0003 16A
				0004 20A
				0005 30A
				0006 32A
				0007 63A
				0008 70A
				0009 80A
				0010 Default charging current
				00800970 direct 8%97%
				0999 charging not allowed
PWM enabled	M	!n 13	>n 13	
PWM disabled	M	!n 14	>n 14	
Set default PWM	M	!n 15 xxxx	>n 15	0000 6A
(default charging current)				0001 10A
				0002 13A
				0003 16A
				0004 20A
				0005 30A
				0006 32A
				0007 63A
				0008 70A
				0009 80A
Set marker "ventilation"	M	!n 16 111x	>n 16	0 ventilation connected
Get marker "ventilation"		!n 17	>n 17 000x	1 ventilation not connected
Set address of module	M	!n 22 111x	>n 22	18 Address 18
Get address of module		!n 23	>n 23 000x	0 Broadcast/Default
Load factory settings and	M	!n 24 1111	>n 01 Vx.y	Vx.y Firmware Rev.
reset				
Stop charging -or-		!n 25	>n 25	
Leave MANUAL				
Get default PWM (default		!n 26	>n 26 xxxx	Default PWM in 0.1%-steps
charging current)				I _{DEFAULT} =
				PWM-0.6A resp. (PWM-64)-2.5A
Set bBreakCharge		!n 27	>n 27	bBreakCharge=1⇒ charging procedure
Clear bBreakCharge		!n 28	>n 28	halted at B1
Get bBreakCharge		!n 29	>n 29 xxxx	0000 bBreakCharge=0
				0001 bBreakCharge=1
Switch to A'		!n 30	>n 30	
Leave A'		!n 31	>n 31	Switch to A